



Wanderung zur Burgruine Bieberstein - Tour 1

von Dieter Herberholz

Wiehl – Oberbierenbach – Burgruine Bieberstein –
Remperg – Büttinghausen – Oberwiehl – Siefen – Wiehl

Start und Ziel	Busbahnhof ,Wiehl
Tourenlänge	ca. 15,3 km
Wanderzeit	ca. 4 Stunden
Höhenunterschied	Von 185 m - 310 m
Tourenbeschreibung	<p>Vom Bahnhof Wiehl aus, über den Verkehrskreisel hinaus, folgen wir der Markierung weißer Halbkreis auf der Homburger Straße, Richtung Schwimmbad. Wir überqueren die Bahngleise, dann gleich nach links in die Straße Zur Zäuner Hardt, bis Neuwiehler Straße, dann nach links, unter der Umgehungsstraße hindurch, bis zum Abzweig nach rechts in die Straße mit dem Namen Zaun. Nach dem zweiten Haus, scharf links, folgen wir weiter der Wegemarkierung Halbkreis. Die Häuser bleiben zurück und wir überqueren bald die Gemeindestraße nach Hübender. Nach wenigen Schritten talwärts steigen wir zwischen Waldrand und Weidenzaun auf dem Hohlweg den Berg hinauf. Vom Waldrand noch ein Blick zurück auf Wiehl! Weiter auf dem Waldweg überqueren wir eine Straße, folgen dem Halbkreis hinunter nach Rommelsdorf, dann bergauf über den Kranüchel. Nach Überquerung der Kreisstraße erreichen wir Oberbierenbach. Wir folgen dem Höhenweg mit guter Fernsicht. Vorbei an der Richtstätte, die von den homburgischen Grafen an der verkehrsreichen Brüderstraße unterhalten wurde. Weiter bergauf, aber noch vor dem Ortsschild von Prombach, biegen wir scharf nach links ab. Nun talwärts bis zur Ortslage Scheid, zuerst nach rechts folgen wir bergwärts der Straße, bis wir oberhalb des letzten Hauses nach links in den Wiesenweg abbiegen. Dem Halbkreis folgen wir eine Weile auf Waldwegen, dann talwärts auf einer Straße bis zum nächsten Abzweig nach rechts. Auf dem Waldweg bergan steigend, nach links den Zeichen an den starken Bäumen folgend, erreichen wir Bieberstein, ein ehemaliges homburgisches Burghaus mit einer Wassermühle, schon im 14. Jahrhundert erstmalig erwähnt. Von der Burg abwärts, nach links, überqueren wir die stark befahrene Landstraße, folgen jetzt dem Zeichen X22, über die Wiehl und die Bahn bis nach Remperg. Vorbei an der historischen Steinbrücke und dem alten Forsthaus Sayn/ Wittgenstein verlassen wir den X22. Der Weg führt durch Remperg. Am letzten Haus halbrechts nehmen wir den Quellenweg durch den Wald bis zu den Bahngleisen, überschreiten diese aber nicht, sondern wandern nach rechts. Mit weitschweifendem Blick über die Wiehlaue erreichen wir wieder ein Waldstück. Dann unten links eine Betonbrücke über den Bach. Das ist noch ein Zeuge der Eisenbahnverladung des Steinbruchs Sang, Endstation der Kabelhängebahn aus den 30er Jahren. An der Fischerhütte am Ortsschild Oberwiehl biegen wir in die Hambuchstraße ab. Vorbei am Ev. Gemeindezentrum, am Kindergarten und der Schule überqueren wir am Denkmal die Landstraße, talwärts bis zur Derschlager Straße, dann halten wir uns</p>

rechts bis zur Siefener Straße. Wir überqueren den Dreisbacher Bach, geradeaus in die Schlenker Straße, biegen am Ende ab in Lindenstraße, vorbei an der dicken Linde, welche der Straße den Namen gab. Nach den Fachwerkhäusern von Siefen steigen wir nach rechts in den Fichtenweg hinauf, vorbei am Naturkindergarten. Wir treffen auf den Weg mit der Markierung weißer Kreis, dem wir jetzt bis Wiehl folgen werden. Zuerst am Waldrand entlang, hoch über dem Wiehltal mit großartigem Ausblick auf Oberwiehl, dann hinunter durch den Ortsteil Bremig, weiter auf der Talstraße. Vorbei an der Bergischen Achsenfabrik mit dem Museum Achse, Rad und Wagen, welches immer sonntags seine Türen für Besucher offenhält. Bald erreichen wir wieder den Ortskern von Wiehl mit seinen liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern.

Wanderroute



Einkehrtipps

Restaurant zur Post

Hauptstraße 8-10 51674 Wiehl 0 22 62/ 79 03 13 www.hzpw.de

Tresor20 Café und Bistrant Hauptstraße 20 51674 Wiehl 0 22 62 / 6 99 14 52
www.tresor20.de

Hotel Deubel/Restaurant Olympia

Oberwiehler Straße 126 51674 Wiehl
0 22 96 / 309

www.hotel-deubel.de